

[Startseite](#) [Videoarchiv](#) [Themen](#) [Anzeige aufgeben](#) [Mediadaten](#) [Das Baumagazin](#)

THEMEN IM FOCUS

Architekturwettbewerb für das
Gebiet „Am Klemmbach“
Behutsame städtebauliche
Entwicklung

Volksabstimmung in der Schweiz

STADTGESPRÄCHE

AUS DER REGION

SPORT

STANDESAMT

TELEGRAMME

VERSCHIEDENES

3 FRAGEN AN...

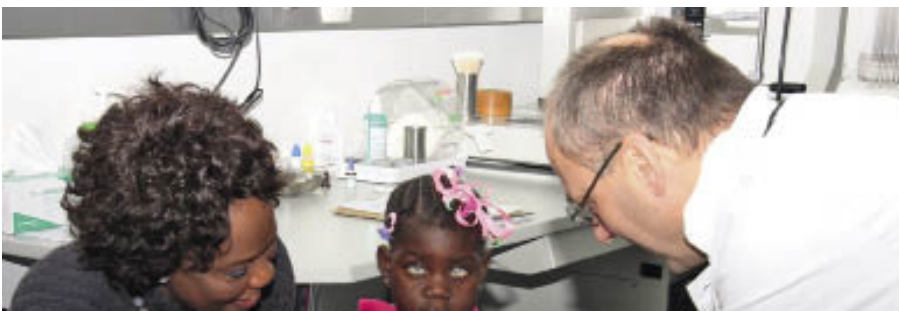
Spender gesucht

Die kleine Eve aus Liberia lernt sehen

Freiburg (rs) - Professor Thomas Reinhard, Hornhautspezialist und Ärztlicher Direktor der Freiburger Universitäts-Augenklinik, operierte vor Weihnachten die dreijährige, blinde Eve Tarr aus Liberia am rechten Auge. Eve leidet an der Peterschen Anomalie, einer angeborenen Hornhauttrübung. Nun freut er sich, dass das kleine Mädchen nach der ersten Operation schon alleine über den Klinikflur laufen kann. Mit der neuen Hornhaut erhält Eve eine Sehkraft von etwa 5 Prozent und kann sich damit im Raum orientieren.

Dank eines Spendenaufrufs des Freundeskreises der Universitäts-Augenklinik war das Geld für den Eingriff zusammengekommen. Weil die erste OP so gut verlaufen ist, soll Eve auch am linken Auge operiert werden. Dafür fallen weitere Kosten zwischen 5.000 und 6.000 Euro an. Die Beteiligten sowie der Freundeskreis der Universitäts-Augenklinik bitten um weitere Spenden für Eve Tarr auf das Spendenkonto -Freundeskreis der Universitäts-Augenklinik Freiburg, Konto 123 732 51 - BLZ 680 501 01 bei der Sparkasse Freiburg.

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Reinhard Ärztlicher Direktor Uni-Augenklinik Tel. 0761 - 270-40 0 10, Fax 0761 - 270-40 6 30, augenklinik.direktion@uniklinik-freiburg.de.





Die kleine Eve Tarr (Mitte) mit Prof. Dr. Thomas Reinhard und ihrer Ärztin Audrein James, die selbst aus Liberia stammt und in Deutschland praktiziert. Foto: Uni-Klinikum Freiburg



[AGBImpressumKontakt](#)